

Berufswahl- und Studienorientierung

Carl Benz Schule Koblenz



Carl Benz Schule Koblenz ▪ Berufsbildende Schule Technik
Beatusstraße 143 - 147 ▪ 56073 Koblenz

Stand 12.05.2021

Vorwort

Diese Handreichung stellt die Konzeption der Berufswahl- und Studienorientierung auf Grundlage der Schulordnung für die Carl Benz Schule dar.

Demnach haben die Schülerinnen und Schüler gemäß §3 Abs. 1 und 3 der Schulordnung (BBiSchulO) *das Recht auf Beratung und Unterstützung durch die Schule* insbesondere in Fragen der Berufs- und Studienwahl.

Deshalb arbeitet die Carl Benz Schule im Bereich der Berufswahl- und Studienorientierung eng mit den zuständigen Stellen zusammen und ermöglicht Maßnahmen zur Berufs- und Studienberatung.

Grundsatz

Die Carl Benz Schule informiert ihre Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Partnern über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und bietet während der gesamten Schulzeit eine intensive Begleitung bei der Ausbildungs- und Studienplatzsuche.

Weiterhin trägt die Carl Benz Schule dafür Sorge, dass die Schülerinnen und Schüler ihren weiteren Werdegang nach der Schulzeit eigenverantwortlich planen können.

Partner



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Koblenz – Mayen



HOCHSCHULE
KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

Ausbildung+Studium

vocatium

SENKRECHTSTARTER

DAS STUDIENPATENSCHAFTSPROGRAMM

Inhalt

1.	Berufsorientierung im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	1
1.1	Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	1
1.2	Projekt FAiR für Flüchtlinge - Caritas.....	1
1.3	Bewerbertraining - Betriebspraktikum.....	1
1.4	Betriebspraktikum	1
1.5	Zusätzliches Praktikum	2
1.6	2 x Reha-Beratung der Agentur für Arbeit.....	2
1.7	Hausinterne Hospitation in Berufsschulklassen.....	2
1.8	BIZ-Besuch.....	2
1.9	Betriebsbesichtigungen in 360°.....	2
1.10	Internetseiten Planet Beruf, Berufe.net u.a.....	3
2.	Berufsorientierung in der Berufsfachschule 1 (BF 1)	4
2.1	Einführungsgespräch vor der Einschulung in die BF 1.....	4
2.2	Praxistag.....	4
2.3	Erste Perspektivgespräche	4
2.4	Bewerbertraining	4
2.5	Zweite Perspektivgespräche mit Eltern	5
2.6	Bedarfsgespräche	5
2.7	Ergänzende Gesprächstermine	5
3.	Berufs- und Studienorientierung - Wahlschulen.....	6
3.1	Einführungsveranstaltung	6
3.2	Berufs- und Studienberatung in Einzelberatung.....	6
3.3.1	Erhebung Versorgung Studien- und Ausbildungsplätze	7
3.3.2	Befragung Berufs- und Studienwahl.....	7
3.4	Ausbildungsmesse vocatium.....	8
3.5	Senkrechstarter	9
3.6	Freiwilliges Betriebspraktikum.....	9
4.	Besuch Universität und Fachhochschule	10
4.1	Besuch Universität	10
4.2	Besuch MINT Messe Hochschule Koblenz.....	10
5.	Hausmesse.....	11
6.	Auszubildende	12
7.	Transparenz.....	14
7.1	Homepage	14
7.2	Kalender	14
7.3	Infowände	14

7.4	Evaluation	15
8.	Ansprechpartner	16
8.1	Agentur für Arbeit	16
8.2	Universität Koblenz	16
8.3	Hochschule Koblenz.....	17
8.4	Ausbildungsmesse vocatium.....	17
8.5	Senkrechtstarter	17
8.6	IT Stadt Koblenz e.V.....	18
8.7	Ministerium für Bildung.....	18
8.8	Caritas.....	18
9.	Zeitleiste Wahlschulen	19

1. Berufsorientierung im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

1.1 Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

Ganzjährig finden Beratungsgespräche mit einem Berater der Bundesagentur für Arbeit statt. Dieser terminiert Gespräche mit allen BVJ-Schülerinnen und Schülern in unserem Haus.

Darüber hinaus bietet die Bundesagentur ganzjährig die Möglichkeit von Bewerbungs-Coachings nach Rücksprache an.

Zuständigkeit: MitarbeiterIn Agentur für Arbeit

Termin: gesamtes Schuljahr

1.2 Projekt FAiR für Flüchtlinge - Caritas

Jeden Mittwoch besuchen Mitarbeiter des Projektes *FAiR - Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region* die Schule und vereinbaren Gespräche mit Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund.

Ziel des Projektes *FAiR* ist die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in die Berufswelt.

Zuständigkeit: Bereichsleitung, Caritas und Mitarbeiter Projekt FAiR

Termin: jeder Mittwoch

1.3 Bewerbertraining - Betriebspraktikum

Im ersten Halbjahr finden im Deutschunterricht Bewerbungstrainings statt – inkl. Training Vorstellungsgespräche.

Weiterhin werden Bewerbungsunterlagen für das verpflichtende Betriebspraktikum im zweiten Schulhalbjahr erstellt.

Zuständigkeit: Deutschlehrer/innen

Termin: erstes Halbjahr

1.4 Betriebspraktikum

Zwischen Karneval bzw. den Winterferien und den Osterferien findet ein 3-wöchiges Betriebspraktikum statt, das von den FachpraxislehrerInnen und den Klassenleitungen organisiert und durch die Erarbeitung eines Portfolios evaluiert wird.

Im Anschluss an das Praktikum berichten die Schülerinnen und Schüler unter Verwendung des Portfolios im Deutschunterricht über ihre Berufserfahrungen.

Zuständigkeit: Fachpraxis- und DeutschlehrerIn, Klassenleitungen

Termin: zwischen Karneval bzw. Winterferien und Osterferien

1.5 Zusätzliches Praktikum

Zusätzliche Praktika sind jederzeit nach Absprache mit der Bereichsleitung möglich.

Zuständigkeit: Bereichsleitung

1.6 2 x Reha-Beratung der Agentur für Arbeit

Zum Ende des ersten Halbjahres und zum Ende des zweiten Halbjahres finden Reha-Beratungen durch die Agentur für Arbeit mit den ehemaligen Förder- und Inklusions-Schülerinnen und Schülern, Eltern und LehrerInnen in der Schule statt.

Zuständigkeit: Reha-Beratung der Agentur für Arbeit

Termin: Ende erstes Halbjahr und Ende zweites Halbjahr

1.7 Hausinterne Hospitation in Berufsschulklassen

Ganzjährig sind nach Absprache Hospitationen in allen Berufsschulklassen der Carl Benz Schule möglich.

Zuständigkeit: Klassenleitungen

Termin: ganzjährig

1.8 BIZ-Besuch

Ende August/Anfang September findet ein Besuch des BIZ im Klassenverband mit der Klassenleitung statt. Im Fokus des Besuches steht die Vorstellung der Möglichkeiten der Berufsorientierung im Internet.

Zuständigkeit: Teaminterne Absprachen in Konferenz

Termin: Ende August/Anfang September

1.9 Betriebsbesichtigungen in 360°

Die Klassenleitungen organisieren einen Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler sich unter Verwendung von VR-Brillen durch 360° Betriebsbesichtigungen über die verschiedenen Berufe und Berufsbilder informieren können.

Die Betriebsbesichtigungen in 360° dienen der Berufsfindung für das verpflichtende Betriebspraktikum im zweiten Schulhalbjahr.

Die VR-Brillen, Smartphone, etc. können kostenfrei bei „Dein Erster Tag“ (<http://www.deinerstertag.de/schulen/>) ausgeliehen werden.

Auch die Bundesagentur für Arbeit kann auf Anfrage für diese Zwecke drei Brillen bereitstellen.

Zuständigkeit: Teaminterne Absprachen in Konferenz

Termin: nach den Herbstferien

1.10 Internetseiten Planet Beruf, Berufe.net u.a.

Ganzjährig und nach Bedarf werden Internetquellen zur Berufsorientierung durch die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung konsultiert.

Zuständigkeit: Teaminterne Absprachen in Konferenz

Termin: ganzjährig

2. Berufsorientierung in der Berufsfachschule 1 (BF 1)

2.1 Einführungsgespräch vor der Einschulung in die BF 1

Vor der Einschulung finden im Mai eines jeden Jahres nach Einladung durch die Bereichsleitung erste Perspektivgespräche mit den zukünftigen Klassenleitern, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und Vertretern der Bundesagentur für Arbeit statt.

Zuständigkeit: Bereichsleitung

Termin: vor der Einschulung im Mai

2.2 Praxistag

Wöchentlich absolvieren die Schülerinnen und Schüler einen Praktikums- tag (zurzeit mittwochs) in Betrieben aus dem Bereich KFZ, Metall und Holztechnik, welcher von der Klassenleitung durch Besuche vor Ort be- gleitet und in einer, von den Deutsch- und FachpraxislehrerInnen bewer- teten Praktikumsmappe, dokumentiert wird.

Zuständigkeit: Klassenleitung und Bereichsleitung

Termin: jeden Mittwoch

2.3 Erste Perspektivgespräche

Zwischen August und November finden koordiniert über die Klassenlei- tung und einem Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit für jede Schü- lerin und jeden Schüler zwei Einzelgespräche im Kontext der Berufsori- entierung statt.

Zuständigkeit: Klassenleitung und Bereichsleitung

Termin: August bis Oktober

2.4 Bewerbertraining

Nach den Herbstferien werden durch die FachlehrerInnen gemäß ihrer Jahresarbeitspläne im Fach Deutsch/Kommunikation Bewerbungsan- schreiben eingeübt und Vorstellungsgespräche simuliert.

Zuständigkeit: DeutschlehrerInnen

Termin: nach den Herbstferien

2.5 Zweite Perspektivgespräche mit Eltern

Im November und Dezember führen die Klassenleitungen mit den Schülerinnen und Schülern im Beisein der Eltern ein zweites Perspektivgespräch im Kontext der Berufsorientierung durch, sichten den aktuellen Leistungsstand und dokumentieren Vereinbarungen und Perspektiven. Darüber hinaus sprechen die Klassenleitungen eine Empfehlung für die Aufnahme einer Ausbildung oder den Besuch der Berufsfachschule 2 aus.

Zuständigkeit: Klassenleitung und Bereichsleitung

Termin: November und Dezember

2.6 Bedarfsgespräche

Im zweiten Halbjahr finden bei Bedarf weitere Gespräche mit der Klassenleitung, den Eltern und den Beratern der Bundesagentur für Arbeit statt. Diese richten sich besonders an Schülerinnen und Schüler, die bisher keine Ausbildungsstelle gefunden oder keine Zulassung für die Berufsfachschule 2 erhalten haben.

Zuständigkeit: Klassenleitung

Termin: zweites Schulhalbjahr

2.7 Ergänzende Gesprächstermine

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule 1 können in Microsoft Teams unter „Beruf- und Studienberatung“ ergänzende Beratungsgespräche mit der Bundesagentur für Arbeit buchen.



Die ergänzenden Termine für die Beratungsgespräche werden durch die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit über Push-Benachrichtigungen in Microsoft Teams kommuniziert.

Zuständigkeit: BerufsberaterIn der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen

3. Berufs- und Studienorientierung - Wahlschulen

Die Berufs- und Studienorientierung in den Wahlschulen erstreckt sich über das Berufliches Gymnasium, die Höhere Berufsfachschule und die (Duale-) Berufsoberschule.

3.1 Einführungsveranstaltung

Ab Beginn des Schuljahres finden Infoveranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit statt. Für die Organisation ist der Berufswahlkoordinator der Schule in Abstimmung mit der zuständigen Bereichsleitung verantwortlich.

Zu Beginn des Schuljahres stimmen die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit in einer Steuergruppenkonferenz die Termine und Inhalte der Berufs- und Studienberatung mit den Stammkurs- und Klassenleitungen der Wahlschulen ab. Die Einladung zur Steuergruppenkonferenz erfolgt durch den Berufswahlkoordinator.

Infolge informieren alle Stammkurs- und Klassenleitungen ihre Schülerinnen und Schüler über das ständige Beratungsangebot.

In der Oberstufe der Höheren Berufsfachschule, in der Berufsoberschule I und II und der Dualen Berufsoberschule werden die Schülerinnen und Schüler zwischen den Herbst und den Weihnachtsferien durch die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit über „Wege nach dem Abitur“ informiert.

In der Jahrgangsstufe 11 des beruflichen Gymnasiums und in der Unterstufe der Höheren Berufsfachschule finden zu Beginn des zweiten Halbjahres Informationsveranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit zur Berufs- und Studienorientierung statt.

Zielgruppe: Berufl. Gymn., Höhere Berufsfachs. und Berufsoberschulen

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

Termin: erste Schulhalbjahr

3.2 Berufs- und Studienberatung in Einzelberatung

Alle zwei Wochen werden Beratungsgespräche an einem festen Wochentag durch Mitarbeiter der Agentur für Arbeit in unserem Hause angeboten. Bei Bedarf finden Bewerbungstrainings, Stärken- und Schwächenanalysen, etc. statt.

Die Anmeldung für die Beratungsgespräche erfolgt über den Kalender in Microsoft Teams.

Die Termine für die Beratungsgespräche werden im Team „Berufs- und Studienberatung“ in Microsoft Teams durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit bekannt gegeben. Weiterhin erfolgt eine Push-Benachrichtigung in Microsoft Teams.



Zielgruppe: Berufliches Gymnasium, Höhere Berufsfachschule und Berufsoberschule

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

Termin: 14-tägig

3.3.1 Erhebung Versorgung Studien- und Ausbildungsplätze

In der Woche vor den Herbstferien findet eine Erhebung der Studien- und Ausbildungsplatzversorgung der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen des Beruflichen Gymnasiums - Jahrgangsstufe 13 - und der Höheren Berufsfachschule - Jahrgangsstufe 2 - durch die Klassenleiter und Stammkursleiter statt.

Schülerinnen und Schüler ohne eine feste Zusage für einen Studien- oder Ausbildungsplatz werden verpflichtet, die Studien- und Berufsberatung aufzusuchen.

Die Organisation der Erhebung erfolgt durch den Berufswahlkoordinator der Schule.

Zielgruppe: Berufliches Gymnasium (Jahrgangsstufe 13) und Höhere Berufsfachschule (Jahrgangsstufe 2)

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

Termin: Woche vor den Herbstferien

3.3.2 Befragung Berufs- und Studienwahl

In der Berufsoberschule I und II werden zu Beginn des Schuljahres anonyme Befragungen zur geplanten Berufs- und Studienwahl im Anschluss an die Berufsoberschule durchgeführt. Die Befragung dient der Erhebung des Beratungsbedarfs.

Ausgehend von den Ergebnissen der Befragung werden bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen im Kontext der Beruf- und Studienorientierung durch den Berufswahlkoordinator und die Klassenleitungen geplant.

Die Organisation der Erhebung erfolgt durch den Berufswahlkoordinator der Schule unter Verwendung App-basierter Umfragetools (wie z. B. Survey Monkey).

Zielgruppe: Berufsoberschule I und II

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator und Klassenleitung

Termin: erste Unterrichtswoche

3.4 Ausbildungsmesse vocatium

Die vocatium Koblenz bringt Schülerinnen und Schüler mit Vertretern von Unternehmen, Kammern und Verbänden sowie Fach- und Hochschulen auf einer zweitägigen Ausbildungsmesse zusammen. Vor der Messe besuchen Vertreter des vocatium die Schulen informieren die Schüler über das Beratungsangebot und vereinbaren verbindliche Gesprächstermine mit den Schülern. Jeder Schüler kann bis zu vier Gesprächstermine für den Messebesuch angeben. (vgl. vocatium.de)

Zielgruppe: Berufliches Gymnasium (Jahrgangsstufe 12 und 13) und
Höhere Berufsfachschule (Jahrgangsstufe 2)

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

Ablauf

- Das IFT-Team schreibt die Schulen bezüglich einer Terminwahl für die vorbereitenden Schulbesuche an. Der **Berufswahlkoordinator** stimmt den Termin mit der Bereichsleitung ab und unterbreitet diesen dem IFT-Team.
- Von **Mai** bis **August** besucht das IFT-Team die Schüler im Unterricht, stellt ihnen das Beratungsangebot vor und zeigt die Chancen des Messebesuches auf.

Mittels **Anmeldebogen** können die Schüler bis zu vier Gesprächswünsche angeben.

Der **Berufswahlkoordinator** informiert die betroffenen Lehrer über die Durchführung der Schulbesuche. In Rücksprache mit der Bereichsleitung werden die Termine in den Schulkalender und in UNTIS eingetragen.

- Der **Berufswahlkoordinator** sammelt die **Anmeldebögen** über die **Klassenleitungen** ein und schickt diese zurück.
- **14 Tage** vor Messebesuch erhält die Schule die Einladungen für die Schüler. Der **Berufswahlkoordinator** teilt die persönliche Einladung mit den verbindlichen Gesprächsterminen an die Klassenleitungen zur Weitergabe an die Schülerinnen und Schüler aus. Weiterhin informiert er die Kolleginnen und Kollegen über die vom Unterricht freizustellenden Schüler.

3.5 Senkrechtstarter

Was unterscheidet die UNI von der FH? Was passt zu mir? Oder, was bedeutet c.t. und s.t.? Was ist der Unterschied zwischen einer Übung und einem Seminar? Was ist und wo war noch gleich HS VII? Habe ich überhaupt noch Zeit für Freunde und wie finanziere ich ein Studium? Wie sieht ein Studienalltag aus? Alle diese Fragen beantworten Studierende auf einer schulischen Informationsveranstaltung. (vgl. senkrechtstarter.org)

Der Berufswahlkoordinator vereinbart mit dem Studienpartnerschaftsprogramm „Senkrechtstarter“ einen Termin für die schulische Informationsveranstaltung.

Zielgruppe: Berufl. Gymn. (Jahrgangsstufe 12) und Berufsoberschule I

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

Termin: Zeitraum zwischen Herbstferien und Winterferien

3.6 Freiwilliges Betriebspraktikum

In den beiden letzten Unterrichtswochen vor den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums die Möglichkeit ein **derzeit noch freiwilliges** Betriebspraktikum abzuleisten.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenleitungen zu Beginn des Schuljahres über die Möglichkeit der Absolvierung eines freiwilligen Betriebspraktikums informiert.

Auf Antrag werden die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht für die Dauer von zwei Wochen freigestellt. Mit dem Antrag ist eine Kopie des Praktikumsvertrages abzugeben. Weiterhin ist ein maximal vierseitiger Praktikumsbericht anzufertigen und der Klassenleitung im Anschluss an das Praktikum vorzulegen.

Der Bericht soll eine Beschreibung des Betriebes, eine Dokumentation der Tätigkeiten während des Praktikums, die Ausbildungs-, Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten im Betrieb bzw. in dem Berufsbild sowie ein persönliches Resümee enthalten.

Verpflichtend soll dieses Praktikum voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/2023 durchgeführt werden.

Zielgruppe: Berufliches Gymnasium (Jahrgangsstufe 11)

Zuständigkeit: Klassenleitung

Termin: zwei Wochen vor den Sommerferien

4. Besuch Universität und Fachhochschule

In der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums (verpflichtend) und in der Berufsoberschule I (nach Bedarf) wird durch die Bildungsgangteamsprecher in Rücksprache mit der Bereichsleitung ein Besuch der Hochschule Koblenz und der Universität Koblenz geplant und durchgeführt.

4.1 Besuch Universität

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums besuchen für einen Tag die Fakultät für Informatik der Universität Koblenz Landau. Ziel dieses Tages ist es, die Begeisterung der SchülerInnen für die Informatik zu verstärken. Weiterhin sollen die LernerInnen an diesem Tag einen tieferen Einblick in das Aufgabenfeld der Informatik erhalten und sich über das Studienangebot der Universität informieren.

Während des „Tages der Informatik“ besuchen die LernerInnen ausgewählte Vorlesungen, besichtigen die Laborräume der Fakultät und informieren sich über aktuelle Forschungsprojekte wie z.B. im Bereich der Computervisualistik oder der Entwicklung von Berge-Robotern.

Zielgruppe: Berufliches Gymnasium (Jahrgangsstufe 12)

Zuständigkeit: Bildungsgangteamsprecher

Ansprechpartner: Alexander Hug - Universität Koblenz

Termin: Zeitraum zwischen Herbstferien und Winterferien

4.2 Besuch MINT Messe Hochschule Koblenz

Schülerinnen und Schüler der Berufsoberschule I und II sowie der Höheren Berufsfachschule haben die Möglichkeit, die MINT-Messe der Hochschule Koblenz zu besuchen.

Auf der Messe können die Schüler ausgewählte Veranstaltungen und Workshops der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik besuchen sowie sich über das Studienangebot der Hochschule Koblenz informieren.

Die Klassenleitung informiert die Schülerinnen und Schüler über die MINT-Messe und stellt die Schüler bei Bedarf vom Unterricht frei.

Zielgruppe: Berufsoberschule I und II sowie Höhere Berufsfachschule (Schüler mit Fachhochschulreifeunterricht)

Zuständigkeit: Klassenleitung

Termin: November (Anmeldung ab Mitte Oktober)

5. Hausmesse

An einem Tag im Januar findet in der Aula eine schulinterne Ausbildungsmesse statt, auf der sich Firmen der Region Koblenz, wie CompuGroup, Erhardt + Partner, Landesamt für Finanzen, Bundeswehr, ZF, DEBEKA oder Lubberich GmbH, präsentieren.

Alle Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums, der Höheren Berufsfachschule und der Berufsoberschule können sich auf der Messe über die Firmen informieren. Abgerundet wird das Programm durch einzelne Vorträge der IT-Firmen.

Die Planung der schulinternen Ausbildungsmesse erfolgt durch ein Team, welches durch den Berufswahlkoordinator in Rücksprache mit der Schulleitung koordiniert wird. Die Planung findet in Kooperation mit dem Verein IT Stadt Koblenz e.V. statt.

Die schulinterne Ausbildungsmesse steht auch Schülerinnen und Schülern anderer Schulen offen.

Zielgruppe: alle Schüler der (Dualen) Berufsoberschulen, der Höheren Berufsfachschule des Beruflichen Gymnasiums

Zuständigkeit: Team Hausmesse und
Berufswahlkoordinator (Koordination)

Termin: Januar (Planungsbeginn im August)

6. Auszubildende

Auszubildende, die über einen Abbruch der Ausbildung nachdenken, können sich an mehrere Instanzen wenden, um qualifiziert beraten zu werden. Dazu gehören in erster Linie die **Klassenleitung** und unser **Schulsozialarbeiter**.

Die verschiedenen Beratungsangebote und Ansprechpartner finden sich auf der Homepage der Carl Benz Schule unter Beratungsangebot / Probleme in der Ausbildung.

Darüber hinaus unterstützen die **Kammern** die Auszubildenden durch Moderation oder Vermittlung.

Weitere Institutionen bieten kostenfreie Nachhilfe im Rahmen **der Assisierten Ausbildung flex (ASA flex)** an. Auszubildende mit Fremdsprachenhintergrund können durch das **FUNK Projekt** unterstützt werden.

Ausbildungsberatung HWK Koblenz

Michael Junglas

Teamkoordinator Ausbildungsberatung

Tel.: 0151 55163245

Mail: aubira@hwk-koblenz.de

Homepage HWK Koblenz: <https://www.hwk-koblenz.de/artikel/sie-wuenschen-eine-neutrale-und-vertrauliche-beratung-52,186,275.html>

Ausbildungsberatung IHK Koblenz

Andreas Herla

Teamleiter Ausbildungs- und Qualifizierungsberatung

Tel.: 0261 106 271

Mail: herla@koblenz.ihk.de

Homepage IHK Koblenz: <https://www.ihk-koblenz.de/bildung/ausbildung/ansprechpartner/ausbildungsberater-akquisiteure-1494642>

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Ausbildungsbegleitende Hilfen (kurz abH) richten sich an Auszubildende, deren Ausbildungserfolg gefährdet ist. Die Teilnehmer/-innen erhalten nach Beruf und Ausbildungsjahr differenzierten kostenfreien Nachhilfe-

bzw. Fachunterricht sowie darüber hinaus eine kontinuierliche sozialpädagogische Begleitung, die gruppenübergreifende Angebote wie z.B. erlebnispädagogische Seminare oder Bewerbungstraining einschließen.

Homepage abH: <https://www.bwrw.de/fuer-menschen/auszubildende/ausbildungsbegleitende-hilfen/>

FUNK Projekt

Das FUNK Projekt der Universität Koblenz bietet einen kostenfreien fachsprachlichen Förderunterricht für Auszubildende mit einem Migrations- und/oder Fluchthintergrund an. Der Förderunterricht richtet sich an Auszubildende aus der Region Koblenz oder Mayen-Koblenz.

Homepage FUNK Projekt: <https://uni-koblenz.de/~funkprojekt/wordpress/funk-azubi/>

Wege nach der Ausbildung

In einer hausinternen zentralen Informationsveranstaltung werden Auszubildende, die kurz vor dem Abschluss stehen, über fortführende Karriereewege informiert.

Bundesagentur für Arbeit:

Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit informieren Auszubildende der Abschlussjahrgänge über Meldepflichten bei absehbarer Erwerbslosigkeit etc.

Berufswahlkoordinator:

Der Berufswahlkoordinator informiert als Schullaufbahnberater über die Fachschulen und die Berufsoberschulen als weiterführende Bildungsgänge an unserer Schule.

Interessierte Arbeitgeber:

Bundeswehr, Polizei und andere Arbeitgeber mit Interesse an Erstausgebildeten können weitere fortführende Ausbildungsmöglichkeiten anbieten.

Zielgruppe: alle Auszubildenden der Abschlussjahrgänge

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator (Koordination)

Termin: April (Planungsbeginn im Januar)

7. Transparenz

7.1 Homepage

Auf der Homepage der Schule finden sich unter „Beratungsangebot“ die aktuellen Termine für die Beratungsgespräche durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit.

Weiterhin wird auf der Homepage die schulinterne Ausbildungsmesse beworben.

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator

7.2 Kalender

Die verschiedenen Veranstaltungen, wie Senkrechstarter, Besuch der MINT-Messe oder die Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit und der Ausbildungsmesse *vocatium* werden in den jeweiligen Schulkalender der verschiedenen Schulformen bekannt gegeben.

Die aktuellen Kalender befinden sich im Download-Bereich der verschiedenen Schulformen auf der Homepage der Schule.

Weiterhin erfolgt zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin ein Eintrag in UNTIS sowie eine Informationsschreiben an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen per E-Mail.

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator (Kalender und Mail) und Bereichsleitung (UNTIS)

7.3 Infowände

Aktuelle Veranstaltungen und Angebote werden durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit an einer Magnettafel vor dem Raum A.119 bekannt gegeben.

Weiterhin werden die Termine für die Beratungsgespräche, freie Ausbildungsplätze und weiterführende Informationsmaterialien als Push-Benachrichtigung in Microsoft Teams durch die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit kommuniziert.



Werbepлакate, Flyer etc. von Universitäten, Hochschulen und Firmen werden durch den Berufswahlkoordinator an den jeweiligen Informationswänden der Schulformen (Flur neben C.E.11, C.1.13 und Flur neben B.304) ausgehängt.

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator und Mitarbeiter
Agentur für Arbeit

7.4 Evaluation

Am Ende eines Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen durch separate Online-Umfragen zur Qualität und Organisation der Berufs- und Studienorientierung an der Carl Benz Schule befragt.

Zuständigkeit: Berufswahlkoordinator und Bereichsleitungen

8. Ansprechpartner

8.1 Agentur für Arbeit



Allgemein

Tel.: 0800 / 45555 00 (kostenfrei)

Fax: 02651 / 950 517

Mail: Koblenz-Mayen.251-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Sandra Kehr

Berufs- und Studienberaterin

Zuständigkeit: Berufliches Gymnasium und Berufsoberschulen

Tel.: 0261 / 405102

Mobil: 0171 / 9175376

Mail: sandra.kehr@arbeitsagentur.de

Anke Simon

Berufsberaterin

Zuständigkeit: Höhere Berufsfachschule

Tel.: 0261 / 405113

Mobil: 0171-9170987

Mail: anke.simon@arbeitsagentur.de

Torsten Deissler

Berufsberater

Zuständigkeit: Reha-Berater Ersteingliederung

Tel.: 0261 405 321

E-Mail: Torsten.Deissler@arbeitsagentur.de

Vanessa Fühner-Marfels

Berufsberatung im Erwerbsleben

Zuständigkeit: Auszubildende

Tel.: 0261 405 319

E-Mail: Vanessa.Fuehner-Marfels@arbeitsagentur.de

8.2 Universität Koblenz



Alexander Hug

Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Fachdidaktik Informatik

Tel.: 0261 / 287-2664

Fax: 0261 / 287-100-2664

Mail: hug@uni-koblenz.de

8.3 Hochschule Koblenz

Dipl.Bw. (FH) Nadine Henning

RheinMoselCampus, Koblenz

Tel.: 0261 / 9528 - 709 (Mo.)

Mail: henning@hs-koblenz.de

Sarah Stein

RheinMoselCampus, Koblenz

Tel.: 0261 / 9528 - 109

Fax: 0261 / 9528 - 113

Mail: sarahstein@hs-koblenz.de

Homepage: <http://www.hs-koblenz.de>



vocatium

8.4 Ausbildungsmesse vocatium

Tina Wahlen

IfT Institut für Talententwicklung West GmbH

Löhrstraße 64 c

56068 Koblenz

Tel.: 0261 / 97381850

Fax: 0261 / 97381852

Mail: t.wahlen@if-talent.de

Martina Geisen

IfT Institut für Talententwicklung West GmbH

Löhrstraße 64 c

56068 Koblenz

Tel.: 0261 / 97381850

Fax: 0261 / 97381852

Mail: m.geisen@if-talent.de

8.5 Senkrechtstarter

Mail: koblenz@senkrechtstarter.de

Homepage: www.senkrechtstarter.org



8.6 IT Stadt Koblenz e.V.

Ralph Brubach (Vorsitzender)

IT Stadt Koblenz

Universitätsstraße 3

56070 Koblenz

Tel.: 0261 / 8854447

Fax: 0261 / 8854449

Mail: info@itstadt-koblenz.de

Homepage: <https://www.itstadt-koblenz.de>



8.7 Ministerium für Bildung

Simon Stein

Referat 9407 A

Abteilung Berufsbildende Schulen und Fachkräftesicherung

Tel.: 06131 / 162988

Mail: simon.stein@bm.rlp.de

8.8 Caritas

Charbel Nissan

Caritasverband Koblenz e.V.

Zuständigkeitsgebiet: Stadt Koblenz

Tel.: 0261 13906-521

Fax: 0151 22576248

Mail: nissan@caritas-koblenz.de



9. Zeitleiste Wahlschulen

Berufs- und Studienwahl der Wahlschulen an der Carl-Benz-Schule Koblenz

